

Der Jakobusbrief

Befreit zum Tun – durch das Gesetz der Freiheit

(Predigt Jak 1,1 | Baptisten Basel, 6. Oktober 2024 | PP)

Wie wäre es, wenn du in den nächsten Wochen diesen Brief etwas besser kennenlernst. Am besten liest du ihn mehrmals durch und beschäftigst dich dabei mit diesen Fragen:

Themen im Brief

- Welche verschiedenen Themen spricht Jakobus an?
Fallen dir Schlüsselwörter oder -begriffe auf, die immer wieder vorkommen?
- Erkennst du Parallelen ...
 - ... zu Aussagen aus dem Alten Testament?
 - ... zu Aussagen von Jesus (z. B. der Bergpredigt in Mt 5-7)?
 - ... zu Aussagen von anderen Autoren des Neuen Testaments?
(vgl. z. B. den ersten Petrusbrief).

Die Empfänger des Briefes

- Was lernen wir über die Menschen, an die Jakobus schreibt (*die zwölf Stämme in der Zerstreuung/Diaspora* – vgl. 1,1).
 - Was waren ihre Nöte?
 - Was waren Dinge, warum sie ermahnt werden mussten?
 - Waren es nur Gläubige?

Jakobus, der Verfasser des Briefes

Anhand der folgenden Bibelstellen kannst du dir ein Bild von Jakobus machen:

- Beziehung zu Jesus: Mt 13,55 + Joh 7,5.
- Die Wende: 1Kor 15,7 + Apg 1,14.
- Leiter der Gemeinde in Jerusalem: Apg 12,17; Gal 1,19; 2,9.12; Apg 21,18.
Eine wichtige Stimme am sogenannten Apostelkonzil in Apg 15 (beachte v. a. die Verse 13-21).

«Befreit zum Tun – durch das Gesetz der Freiheit»

So haben wir das Motto der ganzen Predigtserie zum Jakobusbrief benannt.

- Was fällt Dir dazu ein? („**Gesetz** der Freiheit“ erscheint in 1,25 + 2,13)
- Gibt es einen Zusammenhang zum **Wort** in 1,18 + 1,21?
- Hilfreich sind auch diese Stellen: Hesekiel 36,25-27 und Jeremia 31,31-34
(wird im Neuen Testament in Hebr 8,8-12 zitiert).